

Freiburger Nachrichten

und Anzeiger für die westliche Schweiz

Zweihundvierzigster Jahrgang der „Freiburger Zeitung“

Subscription rates and publication details including 'Abonnementpreis', 'Erscheinungstag', and 'Druck und Expedition'.

Buchführung... Erfolg garantiert...

vermieten... schöne Wohnung...

aus von Lumpen... altem Eisen und verschiedenen...

er Kartons-Fabrik... recht & Tenzer, Laupen...

Magaziner... ger, kräftiger Mann wird zu...

zierungsbüreau... 1168

Moßköpfel... 1170

Steigerung... 1173

Xaver Wetzels... 125

Devotionalien...

Der II. schweizerische Katholikentag

Die zweite große Heerschau der Katholiken aller Schweizer-gaue steht unmittelbar bevor...

Dieser großartige Erfolg ist zum Teile das Verdienst unserer hochwürdigsten schweizerischen Bischöfe...

So wird dann die Freiburger-Verammlung das katholische Schweizervolk ohne Unterschied der Geburt...

Der zweite schweizerische Katholikentag soll ein Brennpunkt katholischen Denkens, Fühlens und Arbeitens werden...

Das Programm des schweizerischen Katholikentages muß die Marschroute zeigen, die wir in der nächsten Zeit zu gehen haben...

Von großer Bedeutung sind sodann die Sektionsversammlungen, die eine Art geistiger Arbeitszentren bilden...

laßt stets anzuspornen, dürfte es vielleicht auch besser sein, wenn diese Sektionsversammlungen nicht bloß am Katholikentage...

So möge denn der zweite schweizerische Katholikentag recht gut gelingen...

Die Organisation der Katholiken in Oesterreich

Am 14. September begannen im alten Rathaus zu Wien die Beratungen des Delegiertentages der nicht-politischen katholischen Organisationen Oesterreichs...

Damit ist die nichtpolitische Organisation der österreichischen Katholiken nun im wesentlichen grundgelegt...

Diese Zentralorganisation ist nun geschaffen, ihr ordnen sich die Diözesanorganisation (bzw. Landesorganisation)...

Die oberste Leitung der Katholikenorganisation hat das Zentralkomitee (mindestens zwölf Mitglieder)...

Jede Diözese hat ihr Diözesankomitee. Dieses kann sich sein eigenes Statut geben, allein dieses muß vom Diözesanbischof...

So bilden die zwei Diözesankomitees in Niederösterreich (Wien und St. Pölten) das katholische Aktionskomitee für Niederösterreich...

In jeder Diözese errichtet das Diözesankomitee für die einzelnen Bezirke bzw. Orte eigene Bezirks- und Lokalorganisationen...

Für Wien besteht ein eigenes Stadtkomitee zur Leitung der 21 Bezirkskomitees...

Die Reichsorganisation veranstaltet: 1. Zentralratsitzungen, d. i. Konferenzen der Obmänner aller österreichischen Diözesankomitees...

Die Landesorganisation veranstaltet alljährlich eine gemeinsame katholische Landeskundgebung...

Alljährlich hält jede Diözesanorganisation einen Diözesan-delegiertentag ab...

Die Bezirks- und Lokalorganisationen veranstalten Vertrauensmännerberatungen...

Wenn diese Organisation, wie zu hoffen ist, nicht nur auf dem Papier und in der Theorie bleibt...

Eidgenossenschaft

Ueber Unglücksfälle beim Manöver am Nicken wird dem „Zogenb. Bote“ geschrieben: Ein besonderer Unglücksfall war der 6. September bei Anlaß eines Kavallerie-geschehes im Nicken...

Schweizerische geschichtsforschende Gesellschaft.

Dieselbe versammelte sich dieses Jahr in Winterthur. Ihre Haupttagung am Dienstag war von etwa 200 Personen besucht.

Prof. Desjoli verbreitete sich in seinem Thema „Aus der Zeit der langen Tagelagerung“ in der Hauptsache über die Resolutionsverfahren und die Militärsanktionen aus jener Zeit.

Der Historischer Verein der V. Orte, welcher zur Zeit in Sarnen tagt, wählte zum Sesspräsidenten hochw. Prof. Müller.

Müller hielte den Vortrag über die Gegenreformation (Fall des Landammanns Heintze), Pater Ignatius Hef von Engelberg über den Pater Magnus Walter, Conventual des Stiftes Engelberg, gest. 1792.

Kantone

Bern.

Rufbarmachung der Wasserkraft im Kanton Bern. Der Regierungsrat hat den gemeinsamen Entwurf der Baubehörden und der Finanzdirektion für ein Gesetz betreffend die Rufbarmachung der Wasserkraft im Kanton Bern durch-

— Wämpliz, 16. d. Die Gemeindeversammlung im „Goshof zum Eichen“ hat die Uebernahme von Stammaktien der Vöschbergbahn im Betrage von Fr. 5000 beschlossen.

— Löschbergsubvention der Stadt Bern. Der Stadtrat von Bern empfiehlt in einer Botschaft an die Gemeinde die Annahme folgenden Beschlusses:

1. Der Berner Alpenbahngesellschaft Bern-Löschberg-Simplon wird eine Subvention von einer Million Franken gegen Uebernahme von 2000 Subventionsaktien im Nominalbetrage von Fr. 500 auf Kapitalrechnung bewilligt.

2. Der Gemeinderat wird mit der Vollziehung des Beschlusses beauftragt und zur Beschaffung der erforderlichen Geldmittel, wenn nötig auf dem Anlehnwege ermächtigt.

Schwyz.

Ingenbohl. Am Montag fand die Wahl der neuen Generaloberin der Schwestern vom hl. Kreuz statt. Als solche wurde einstimmig erkorren Frau Aniceta Regli aus Andermatt (geb. 1857), seit 20. Juli 1901 Generalvikarin.

Damit hat die Kongregation wieder ihren regelrecht bestenden Vorstand gefunden. Die Neuwahl der Generaloberin ist eine sehr glückliche zu nennen. Frau Aniceta Regli hat sich als langjähriges Mitglied des Generalrates und während der 5 Jahre ihres Generalvikariates als überaus tüchtig erwiesen.

St. Gallen.

Nach einer Korrespondenz, welche wir heute im B. L. lesen, scheinen in St. Gallen die 7 fetten Jahre gekommen zu sein. Schon seit langen Jahren haben Landwirtschaft und Industrie in gleicher Weise zur Herbstzeit so getrost dem Winter entgegenzusehen können wie dermalen.

sozusagen nichts gespürt. Die Viehpreise standen stets hoch. Die Bauern treiben fast ausschließlich Viehzucht; der Ackerbau ist nicht mehr der Rede wert; da die Weinerteile selten einen befriedigenden Ertrag liefern, geht das Nebenareal im Rheintal und in der Gegend von Wyl, desgleichen im benachbarten Thurgau von Jahr zu Jahr zurück, und an Stelle der Rebberge gibt es dann wohlgepflegte Wiesen.

Nach einer andern Korrespondenz des „Wächter“ müssen aber die Ansichten der Rebgebiete gar traurig sein. Aus allen Weingebenden des St. Gallen Rheintales kommen auch sehr schlimme Berichte über die Ernteausichten am herrlichen Buhberg bei Thal, der sonst einen so glorreichen Ertrag liefert. Ob und wie weit es in den Rebgebieten aus, so betrieblend, wie seit drei Jahrzehnten nicht mehr.

Ausland

Frankreich.

Aus dem Wust von Stoff, mit dem die Zeitungen Tag für Tag ihre Spalten füllen, um uns über die kirchenspolitische Lage angeblich aufzuklären, sind heute zwei Stücke herauszunehmen: die Erklärungen des Kardinals Le Coq im Saultis und dann der Brief des Herausgebers der Revue des Deux Mondes, Brunetiere. Der Kardinal-Erzbischof von Bordeaux sagt unter anderem, sicher sei heute nur eins, daß nämlich von irgend einer Verhandlung mit der Regierung und einer Vermittlung durch die Bischöfe gar keine Rede sein könne.

Kleine Zeitung

„Der wandernde Bliz“ oder „Einer der Glück hat.“ Bei dem heftigen Gewitter vom letzten Montag entging ein Bewohner des Sänggassequartiers nur wie durch ein Wunder dem sicheren Tode durch Blizschlag.

— „Der wandernde Bliz“ oder „Einer der Glück hat.“ Bei dem heftigen Gewitter vom letzten Montag entging ein Bewohner des Sänggassequartiers nur wie durch ein Wunder dem sicheren Tode durch Blizschlag. Der Mann war während dem Gewitters vor seinem Hause mit dem Stuhle von Zementplatten beschäftigt, als er von jemand auf einen Augenblick weggerufen wurde.

Hieroglyphen. Ohne weiter zu zünden, muß der Bliz seinen Ausgang durch den Fußboden und die Erde genommen haben. Der unheimliche Versuch kostete die Betroffenen die mutmaßliche Summe von zirka Fr. 150.

— Eine wahre Fallgrube für Velofahrer muß die steile Straße Hofsteten-Gillingen sein. Diesen Sommer lang ist nahezu ein Duzend Velofahrer dort verunglückt. Vorigen Sonntag nun kamen wieder drei von Hofsteten herab in rasender Geschwindigkeit. Noch auf der Höhe verlor der „eine schon“ alle Gewalt und fiel auf Angesicht, daß man ihn kaum mehr kannte.

— Ein Vogelfest. Der am 22. September 1896 geborene Casimir Volfard wurde von einem bernischen Polizeigenten verzeigt, weil er hinter dem väterlichen Hause in Willars auf einem Käfig, in dem sich ein Stiefstel als Postvogel befand, ein Grabbüchsel angebracht hatte, an welchem zwei zum Vogelfang geeignete Schlingen angehängt waren.

— Große Pulverexplosion. Montag nachmittags nach 4 Uhr ist das Pulverlager des Forts Montsacon in die Luft geflogen. Neun Personen wurden getötet und 15 schwer verletzt. Montsacon liegt 10 km von Vesagnon. Das Unglück ist auf einen Blizschlag und den mangelhaften Zustand des Blizableiters zurückzuführen.

— Eine wunderbare Rettung. Auf wunderbare Weise wurde am letzten Dienstag nach einem Sturz von über 300 Meter vom Gipfel des Sants die Frau vom anscheinend sicheren Tode gerettet. Gegen 800 Bergsteiger kamen bei dem prächtigen Wetter an diesem Morgen zur Spitze, um die berühmte großartige Aussicht von dem Gipfel des 2594 Meter hohen Berges in den Glarner Alpen zu genießen.

— Der berühmte Mann des Jahrhunderts. Auf dem eleganten Strande von Biarritz soll folgendes pikantes Blizverständniß vorgekommen sein: Ein Herr sagte zu einer vornehmen Ausländerin, indem er seinen Begleiter vorstellte: „Hier sehen Sie den berühmtesten Mann des 20. Jahrhunderts.“ Die Dame reichte dem vorgestellten Herrn die Hand, indem sie ausrief: „Oh, Sie sind also Major Dreyfuß!“ „Ich habe nicht diese Ehre“, antwortete Edmond Hoffer, der Dichter des „Uyranos“.

— Verkehrt. Korporal: „Rekru Meyer, was seid Ihr in Zivil?“ — Rekru: „Bäntant, Herr Korporal!“ — Korporal: „Was? Weißt Ihr mi für e Mar ha?“ — Rekru: „Rei. I bi Bäntant i der Heisarmee.“

- Das spezielle Programmen vor:
1. Die Sektionen des Kantons Bern mit dem Zentralverband der „Freiburger“ Spitze.
2. Die verschiedenen Kantone.
3. Die Kantone Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
4. Der Kanton Freiburg sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
5. Der Kanton Bern sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
6. Der Kanton St. Gallen sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
7. Der Kanton Thurgau sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
8. Der Kanton Appenzel A. u. S. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
9. Der Kanton Appenzel N. u. W. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
10. Der Kanton Solothurn sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
11. Der Kanton Graubünden sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
12. Der Kanton Valais sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
13. Der Kanton Bern sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
14. Der Kanton St. Gallen sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
15. Der Kanton Thurgau sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
16. Der Kanton Appenzel A. u. S. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
17. Der Kanton Appenzel N. u. W. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
18. Der Kanton Solothurn sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
19. Der Kanton Graubünden sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
20. Der Kanton Valais sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
21. Der Kanton Bern sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
22. Der Kanton St. Gallen sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
23. Der Kanton Thurgau sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
24. Der Kanton Appenzel A. u. S. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
25. Der Kanton Appenzel N. u. W. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
26. Der Kanton Solothurn sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
27. Der Kanton Graubünden sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
28. Der Kanton Valais sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
29. Der Kanton Bern sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
30. Der Kanton St. Gallen sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
31. Der Kanton Thurgau sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
32. Der Kanton Appenzel A. u. S. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
33. Der Kanton Appenzel N. u. W. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
34. Der Kanton Solothurn sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
35. Der Kanton Graubünden sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
36. Der Kanton Valais sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
37. Der Kanton Bern sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
38. Der Kanton St. Gallen sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
39. Der Kanton Thurgau sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
40. Der Kanton Appenzel A. u. S. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
41. Der Kanton Appenzel N. u. W. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
42. Der Kanton Solothurn sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
43. Der Kanton Graubünden sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
44. Der Kanton Valais sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
45. Der Kanton Bern sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
46. Der Kanton St. Gallen sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
47. Der Kanton Thurgau sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
48. Der Kanton Appenzel A. u. S. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
49. Der Kanton Appenzel N. u. W. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
50. Der Kanton Solothurn sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
51. Der Kanton Graubünden sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
52. Der Kanton Valais sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
53. Der Kanton Bern sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
54. Der Kanton St. Gallen sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
55. Der Kanton Thurgau sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
56. Der Kanton Appenzel A. u. S. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
57. Der Kanton Appenzel N. u. W. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
58. Der Kanton Solothurn sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
59. Der Kanton Graubünden sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
60. Der Kanton Valais sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
61. Der Kanton Bern sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
62. Der Kanton St. Gallen sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
63. Der Kanton Thurgau sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
64. Der Kanton Appenzel A. u. S. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
65. Der Kanton Appenzel N. u. W. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
66. Der Kanton Solothurn sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
67. Der Kanton Graubünden sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
68. Der Kanton Valais sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
69. Der Kanton Bern sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
70. Der Kanton St. Gallen sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
71. Der Kanton Thurgau sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
72. Der Kanton Appenzel A. u. S. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
73. Der Kanton Appenzel N. u. W. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
74. Der Kanton Solothurn sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
75. Der Kanton Graubünden sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
76. Der Kanton Valais sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
77. Der Kanton Bern sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
78. Der Kanton St. Gallen sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
79. Der Kanton Thurgau sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
80. Der Kanton Appenzel A. u. S. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
81. Der Kanton Appenzel N. u. W. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
82. Der Kanton Solothurn sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
83. Der Kanton Graubünden sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
84. Der Kanton Valais sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
85. Der Kanton Bern sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
86. Der Kanton St. Gallen sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
87. Der Kanton Thurgau sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
88. Der Kanton Appenzel A. u. S. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
89. Der Kanton Appenzel N. u. W. sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
90. Der Kanton Solothurn sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
91. Der Kanton Graubünden sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.
92. Der Kanton Valais sich nach amtlichen Quellen, Bern, St. Gallen, Thurgau, Appenzel A. u. S., Appenzel N. u. W., Solothurn, Graubünden, Valais.

# Kanton Freiburg

## Festumzug

Das spezielle Programm des Festumzuges steht 4 Hauptgruppen vor:

1. Die Sektionen des Schweiz. Studentenvereins mit dem Zentralbanner und einer kostümierten Gruppe der „Freiburgia“ und der Musik „Konfordia“ an der Spitze.
2. Die verschiedenen Komitees und die Behörden.
3. Die Kantone.
4. Der Kanton Freiburg. Die einzelnen Bezirke werden sich nach amtlicher Ordnung folgen: Saane-, Sene-, Greperz-, See-, Glane-, Brope- und Vivisbachbezirk.

Für den Senebezirk hat das Kreiskomitee in der letzten Sitzung am Dienstag nachmittags folgendes Programm festgesetzt:

1. Gruppenführer mit Fahnen.
  2. Neuenengruppe.
  3. Musikfahne von Däbingen.
  4. Musikfahne von Däbingen.
  5. Sektorenführer.
  6. Sektorenführer Däbingen.
  7. Fahne der Schützengesellschaft.
  8. Gesellschaft, Volksvereinskomitee, Behörden und Volk von Däbingen.
  9. Sektorenführer von Schmitten.
  10. Sektorenführer von Schmitten.
  11. Gesellschaft, Volksvereinskomitee, Behörden und Volk von Schmitten.
  12. Sektorenführer von Heberstorf.
  13. Sektorenführer von Heberstorf.
  14. Gesellschaft, Volksvereinskomitee, Behörden und Volk von Heberstorf.
  15. Musikfahne von Alterswyl.
  16. Musikfahne von Alterswyl.
  17. Sektorenführer von Alterswyl.
  18. Sektorenführer von Alterswyl.
  19. Gesellschaft, Volksvereinskomitee, Behörden und Volk von Alterswyl.
  20. Gesellschaft, Volksvereinskomitee, Behörden und Volk von St. Ursen.
  21. Sektorenführer von St. Antoni.
  22. Sektorenführer von St. Antoni.
  23. Gesellschaft, Volksvereinskomitee, Behörden und Volk von St. Antoni.
  24. Sektorenführer von Heitenrieb.
  25. Sektorenführer von Heitenrieb.
  26. Gesellschaft, Volksvereinskomitee, Behörden und Volk von Heitenrieb.
- (Wenn möglich wird sich auch die Musik von Heitenrieb am Festzuge beteiligen.)
27. Abteilung der päpstlichen Schweizergardisten.
  28. Junglingsvereinsfahne von Tafers.
  29. Musik des Junglingsvereins von Tafers.
  30. Sektorenführer von Tafers.
  31. Sektorenführer von Tafers.
  32. Sektorenführer.
  33. Gesellschaft, Volksvereinskomitee, Behörden u. Volk von Tafers.
  34. Männerverein Freiburg.
  35. Sektorenführer von Blännetzhyl.
  36. Sektorenführer Blännetzhyl.
  37. Gesellschaft, Behörden und Volk von Blännetzhyl.
  38. Gesellschaft, Behörden und Volk von Wödingen.
  39. Musikfahne von Wödingen.
  40. Musikgesellschaft „Alphorn“ von Wödingen.
  41. Sektorenführer von Wödingen.
  42. Sektorenführer von Wödingen.
  43. Gesellschaft, Volksvereinskomitee, Behörden u. Volk von Wödingen.
  44. Sektorenführer von Wödingen.
  45. Sektorenführer von Wödingen.
  46. Gesellschaft, Volksvereinskomitee, Behörden von Wödingen.
  47. Gesellschaft, Volksvereinskomitee, Behörden und Volk von Jaun. (Anmerkung: Wenn möglich wird sich auch die Musik von Jaun am Festzuge beteiligen.)
  48. Musikfahne von Giffers.
  49. Musikfahne von Giffers.
  50. Sektorenführer von Giffers.
  51. Sektorenführer von Giffers.
  52. Sektorenführer von Giffers.
  53. Gesellschaft, Volksvereinskomitee, Behörden u. Volk von Giffers.
  54. Sektorenführer von St. Sylvester.
  55. Sektorenführer von St. Sylvester.
  56. Gesellschaft, Behörden und Volk von St. Sylvester.
  57. Musikfahne von Rechthalten.
  58. Musikgesellschaft Rechthalten.
  59. Sektorenführer Rechthalten.
  60. Sektorenführer Rechthalten.
  61. Sektorenführer Rechthalten.
  62. Gesellschaft, Volksvereinskomitee, Behörden und Volk von Rechthalten.

Der Festzug hat folgende Marschordnung: Murtenstrasse, Frauenplatz, Domherrenstrasse, Jähringerstrasse, Reichengasse, Rathausplatz, Kaufmannsasse, Poststrasse, St. Petersstrasse, Schützenmatte. Hier wird sich der Festzug teilen. Die deutschen Teilnehmer werden sich durch die Remundstrasse und den Baris nach dem Hofe des Kollegiums St. Michael zur deutschen Hauptversammlung begeben. Der Beginn des Festzuges wird durch Kanonenschüsse angezeigt werden.

Die einzelnen Gemeinden werden ersucht, sich punkt 12 1/2 Uhr in der Reichengasse zur Zugordnung einzufinden — Die Spitze der Gruppe stellt sich rechts bei der Schweizerhalle auf. Daran anschließend von den Stäben hin folgen Däbingen, Schmitten, Heberstorf, Alterswyl, St. Ursen, St. Antoni und Heitenrieb. — Links der Straße gegenüber der Schweizerhalle die Gruppe der Schweizergardisten. Anschließend folgen, ebenfalls in der Richtung gegen den Staden hin, Giffers, Freiburg, Blännetzhyl, Wödingen, Wödingen, Wödingen, Jaun, Giffers, St. Sylvester, Rechthalten.

Jede Pfarrei wird ersucht, einen Ordner zu bestimmen, welcher die Anweisung seiner Abteilung möglichst rasch befolgt.

Die Leitung des ganzen Zuges ist Hrn. Hauptmann Joseph Basset in Tafers übertragen.

Das Kreiskomitee macht noch einmal darauf aufmerksam, daß die Träger des Ratholikenlages wo möglich den Gottesdienste ihrer Pfarrei beimohnen, zu Hause zu Mittag speisen sollen und sich dann pünktlich um 12 1/2 Uhr in der Reichengasse einzufinden.

Das Kreiskomitee fordert nochmals alle Männer und Jünglinge des

deutschen Bezirkes auf, sich möglichst zahlreich am Festzuge zu beteiligen. Es mag sich ein jeder eine Ehre daraus, am Festzuge teilzunehmen und nicht bloß als Zuschauer von irgend einer Straßenseite oder einem Fenster aus den Zug sich anzusehen. Darum auf alle Männer und Jünglinge zum Festzuge des 2. Schweizerischen Katholikentages in Freiburg!

Sofort nach Ankunft des Festzuges im Hofe des Kollegiums St. Michael werden die vereinigten Musikkorps des deutschen Bezirkes zur Eröffnung der deutschen Hauptversammlung ein Stück spielen. Diese Hauptversammlung wird mit ihrem reichhaltigen Programm das höchste Interesse bieten und darum wird der Senebezirk auch hier mündlich sich stellen. Auch Frauen haben zu dieser Versammlung Zutritt.

Für den Festzug ist noch folgendes zu beachten:

1. Frauen sind von der Teilnahme ausgeschlossen;
2. die Teilnehmer werden ersucht, sich ein Abzeichen zu verschaffen;
3. die Mitglieder des Komitees, welches mit der Ordnung des Zuges betraut ist, werden rotgelbe Armbinden tragen;
4. jeder Kanton und Bezirk wird seinen eigenen Kommissär haben. Dieser trägt eine rotgelbe Rosette;
5. die einzelnen Gruppen und Vereine werden ersucht, sich geschlossen in Reihe und Glied auf den Platz der Zugbildung (Murtenstrasse und Palastplatz) zu begeben;
6. vor dem bischöflichen Palaste werden die Banner die höchsten Herren Bischöfe begrüßen.

Für den Fall, daß es während des Umzuges regnen sollte (was Gott verhüte), wird sich der ganze Zug direkt von dem Kloster der Ursulinerinnen weg durch die Museumsstrasse nach dem Kollegium begeben. Die deutsche Hauptversammlung würde in diesem Falle in der Kollegiumskirche, die französische im Pavillon des Kollegiums stattfinden.

**II. Schweizerischer Katholikentag.** Am Freiburger Katholikentag werden uns auch zwei Mitglieder des deutschen Zentrums mit Ihrer Gegenwart beehren: Herr Justizrat Dr. Pösch in Breslau, Reichstagsabgeordneter und Vizepräsident des preussischen Landtages, und Herr Rechtsanwalt Dr. Frensch, Reichs- und Landtagsabgeordneter in Freiburg i. B. Wir heißen diese vielverdienten Führer unserer Gesinnungsgenossen in Deutschland zum voraus herzlich willkommen.

**Festkarten.** Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß man in Freiburg beim Organisationskomitee (Sekretär: Herr Beat Collaud), in den Buchhandlungen, sowie beim französischen Sekretär des Volksvereins, Herr M. Reynoud in Kaufmann, Festkarten zum Preise von Fr. 3.50 beziehen kann, welche zur Teilnahme an den Sektionsverhandlungen, zum Besuche des Orgellkonzertes, der Museen, der Ausstellung kirchlicher Kunst und aller Veranstaltungen des Katholikentages berechtigen. Festkarten zu Fr. 4.50 berechtigen überdies zum Besuche des offiziellen Berichtes.

Das Festzeichen zu 50 Cts. genügt, um am Festzuge teilzunehmen und Zutritt zur Hauptversammlung, zu den Delegiertenversammlungen, den Museen und zu dem Orgellkonzert, nicht aber zur Ausstellung kirchlicher Kunst und den Sektionsverhandlungen zu erhalten.

**Presse.** Journalisten, welche dem Katholikentag beimohnen wollen, sind gebeten, sich bei der Ankunft in Freiburg im Auskunfts-Bureau — 11 Avenue de Pérolles — anzumelden, wo sie alles Nötige erhalten werden.

**Verpflegung.** Das Wirtschaftskomitee ersucht die Teilnehmer am Katholikentag, besonders Gesellschaften, Vereine, Musikkorps u. s. w., welche am Volkstage, den 23. September, teilnehmen und das Mittagessen gemeinsam einnehmen wollen, sich vorher anzumelden.

Warme Mahlzeiten zu Fr. 1.20, 1.50 und 2. — werden auf Verlangen in den Gasthöfen, Wirtschaften und Restaurants bereit sein.

Bei Unterlassung der Vorausbestellung lehnt das Komitee jede Verantwortung ab. Man wende sich an Herrn Großrat Paul Menoud, Präsident des Wirtschaftskomitees, in Freiburg.

### Kleinviehprämierung in Tafers

3. Jahrestier.	
I. Klasse.	
Brügger Johann, Ameismühle	50 Fr. Prämie
Egger Joseph, Rechthalten	50 " "
II. Klasse.	
Brügger Johann, Ameismühle	30 Fr. Prämie
Stempel Johann, Alenlütten	30 " "
Hibour Arnold, Gerodol	30 " "
Conus Joseph, Hinterhalten	30 " "
III. Klasse.	
Egger Joseph, Rechthalten	20 Fr. Prämie
Lingeloh Conrad	20 " "
Holzner Cantius, Lenlingen	20 " "
Monney Egnaz, Wittenbach	20 " "

4. Ziegenböcke.	
I. und II. Klasse keine.	
III. Klasse.	
Consaubey Joh. Jos., St. Sylvester	10 Fr. Prämie
Stritt Joh. Jos., Tafers	10 " "
5. Widder.	
I. Klasse.	
Stritt Christoph, St. Ursen	30 Fr. Prämie
II. Klasse.	
Lebischer Christoph, Gugenberg	20 Fr. Prämie
Stritt Peter, Engertswyl	20 " "
Hibour Alexander, Fällstorf	20 " "
Stritt Christoph, St. Ursen	20 " "
Gäumann Jakob, Tilles	20 " "
" " "	20 " "

III. Klasse.	
Gäumann Jakob, Tilles	10 Fr. Prämie
Rufbaum Fritz, Römervühl	10 " "
Stritt Peter, Engertswyl	10 " "
Andrey Amédée, Ameismühle	10 " "
Conus Joseph, Hinterhalten	10 " "
Müller Alphons, Heitenrieb	10 " "

**Ertrunken.** In Prag bei Unterwieslach ertrank ein junger Bursche. Er unterhielt sich Sonntag nachmittags am Ufer des Sees mit Fischen. Er kehrte abends nicht heim. Als man am Morgen nach ihm suchte, fand man ihn als Leiche im Wasser. Der circa 20 Jahre alte Jüngling war der Fallstucht unterworfen und mußte bei einem Anfall in den See gestürzt sein.

**Viehauktion mit Markt in Boll, 24. und 25. ds.** Die Zahl der eingeschriebenen Tiere beträgt 350, wovon 180 für Eitere von 7 bis 12 Monaten. Richtig besteht eine große Auswahl für Liebhaber und Zuchtgenossenschaft. Die beiden Kataloge werden alle Angaben über Alter und Herkunft enthalten.

### Lokales

**Deutscher kath. Männerverein.** Die Mitglieder werden für heute Mittwoch abend um 8 1/2 Uhr in der Brasserie Pfanner zu einer kurzen Versammlung eingeladen, um die Teilnahme am Katholikentag und am Festzuge zu besprechen. Vollständiges Erscheinen erwartet der Vorstand.

**Salesianum.** (Mitg.) Es war beabsichtigt, den Katholikentag auch zu einer Generalversammlung der Genossenschaft des Salesianum zu benutzen. Das Programm des Kongresses ist aber derart ausgefüllt, daß sich passende freie Stunden nicht finden lassen. Die Generalversammlung muß daher fallen gelassen werden. Dagegen ist jedermann eingeladen, Mitglieder und Nichtmitglieder der Genossenschaft, die Tage in Freiburg nicht vorübergehen zu lassen, ohne den Platz und den Bau in Augenschein zu nehmen.

**Delegiertenversammlung des Schweiz. kath. Volksvereins.** Samstag, nachmittags 2 Uhr findet im Stadttheater in Freiburg die Delegiertenversammlung des Schweiz. Volksvereins statt. Jede Sektion ist berechtigt, auf je 50 Mitglieder und Anzahl einen Vertreter zu senden.

**Kantonales Arbeitsamt.** Es werden gesucht: Arbeitsangebot. 3 Bäcker, 1 Sattler und Tapezierer, 1 Tapezierer und Dekorateur, 12 Maurer, 2 Pfisterer, 6 Handlanger, Erdarbeiter, 2 Groß-Mechaniker, 2 Kunstschlosser, 3 Fuß- und Wagen-Schmiede, 1 Maschinen-Schmied, 1 Eisenbrecher, 2 Spengler, 1 Handlanger, 5 Zimmerleute, 4 Bauhelfer, 1 Bau- und 1 Möbelschreiner, 1 Säger, 3 Wagner, 1 Buchbinder, 2 Karrer, 1 Knecht, 1 Kutscher. Arbeitsgesuche. Stellen suchen: 1 Schneider, 2 Karrer, 3 Knechte, 1 Hausdiener, 1 Automobilfahrer, 6 Tagelöhner.

### Literarisches

Mehr Förderung der christlichen Kunst! Soll die christliche und ernste Profankunst neben jener bestehen können, die sich über die christlichen Grundgedanken hinwegsetzt, soll sie in unserem Kulturleben ihre eminent wichtige Aufgabe erfüllen, so müssen die christlich gesinnten Kreise auch dafür sorgen, daß sie in der Öffentlichkeit eine entsprechende Vertretung habe. Eine solche Vertretung wurde durch Gründung der allgemeinen Kunstzeitschrift „Die christliche Kunst“ geschaffen, die im Verlag der Gesellschaft für christliche Kunst in München (Karlstraße 6) erscheint und sechsten ihres II. Jahrgang abgeschlossen hat. Die letzten 2 Hefte sind wieder sehr gebiegen und reichhaltig. Dr. Ab. Jäh führt uns auf den Konferrat. Coblenz befragt die Ausstellung der Goldschmiedarbeiten in Breslau 1905. P. Wada Klein-Schmidt behandelt die süddeutsche Buchmalerei des späten Mittelalters. Die zwei Publikationen über moderne Kirchenprojekte des bedeutenden Wiener Architekten Prof. Otto Wagner und über die neue Kirche in Jug sind sehr anregend. Außerdem weisen die genannten 2 Hefte eine lange Reihe von Ausstellungsbesprechungen, Mitteilungen über das heutige Kunstleben, sowie eine Wäcker-Zeitschriftenschau auf. Zahlreiche Abbildungen alter und moderner Kunstwerke, darunter zwei in feinstem Mehrfarbendruck, unterfassen das vorgeschriebene Wort. Speziell die christliche Kunst der Gegenwart besitzt in dieser Zeitschrift die einzige Vertretung, die existiert.

Verantwortliche Redaktion: Dr. F. G. Wend.

### Jedermann sein eigener Limonadenfabrikant!



Citrol in Tabletten löst sich in einem Glas frisches Wasser geworfen, in wenigen Minuten unter starker Kohlensäureentwicklung. Appetitanregend, erfrischend und ärztlich empfohlen. Billigstes alkoholfreies Getränk. Preis per Tablette à 14 Portionen Limonade mit 50 Cts. In allen Spezereiläden, Konditoreien, Droguerien und Apotheken erhältlich. 428

# Aktion-Gesellschaft

## Vereinigte Berner und Zürcher Chocolate-Fabriken

# Lindt & Sprüngli.

### Zur Aufklärung

Unter dem Titel „Avis an die Chocolate-Consumenten“ veröffentlicht die neue Firma **A. & W. Lindt in Bern** eine Ankündigung ihrer Konstituierung und eine Anpreisung ihrer Produkte.

Wir haben darauf zu erwidern, dass sowohl durch die Gründung der Chocolate-Fabrik A. & W. Lindt, als auch durch das Erzeugnis dieser Firma die von den Herren **August Lindt, Walter Lindt und Rod. Lindt** gegenüber unserer Firma **A.-G. Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken Lindt & Sprüngli** eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen in krasser Weise verletzt worden sind.

Die Chocolate-Fabrik des Herrn **Rod. Lindt fils in Bern** ist im Jahre 1899 mit Inbegriff des alleinigen Rechtes auf das von ihm angewendete Verfahren käuflich an unsere Gesellschaft übergegangen, und zwar zu einem Preise, der mindestens das sechsfache des Wertes der Liegenschaften, Gebäude und Maschinen darstellt. Wir können nun selbstredend unsern frühern Mitarbeitern nicht gestatten, dieses Verfahren unter dem Vorwande von „Divergenzen“ und unter Vorschützung eines „neuen Verfahrens“ zum zweiten Male in eigenem Nutzen zu verwerten, und haben wir bereits den gerichtlichen Schutz für unsere Rechte angerufen.

Unsere verehrlichen Abnehmer aber ersuchen wir Kenntnis zu nehmen, dass unsere Fabriken in Bern und in Kilchberg bei Zürich die Herstellung der echten Lindt-Chocolate unverändert weiterführen. Wir bringen dieses Produkt nach wie vor unter der bekannten und gesetzlich geschützten Marke „Rod. Lindt fils“ zum Verkaufe.

Aktiengesellschaft Vereinigte Berner und Zürcher Chocolate-Fabriken:  
**Lindt & Sprüngli.**

## St. Ursen-Kalender pro 1907

mit einem prächtigen Titelbild, der Allschwar nach Stadelberg, sowie 37 prächtigen Illustrationen und reichem Inhalt. — Wir entnehmen aus demselben: Weltchronik. Wie ein Franziskaner aus dem Kloster von Solothurn vor 200 Jahren reiste. Wohlthätigkeit im Kanton Solothurn. Die 3 großen Säcularfeiern im Jahre 1907. Ein Oster. Per omnia saecula. Da habe Sie's. Wie Joggeli eine Frau sucht, von Jeremias Gottlieb. Die verflochtenen und die neuen hochw. Bischöfe der Schweiz und vieles mehr. Schweizerischer Totenkalendar. Vollständiges Märkteverzeichnis.

**Preis 40 Cts.** Wiederverkäufer gesucht und erhalten solche hohen Rabatt!

## Holzeinkäufe

Die Gesellschaft Nestlé and Anglo Swiss Condensed Milk Co., à Vevey, benachrichtigt die Waldbesitzer, daß sie infolge des Kaufes der Edgerei von Genoud & Veyrand in Cour-de-Trême, Käuferin von großem Holzquantum ist. Sie wenden an ihren Direktor Hrn. Aug. Veyrand, in Boll oder an ihren Sekretär Hrn. Saepfer, Gemeindevorstand, in Pfäfers. 1148

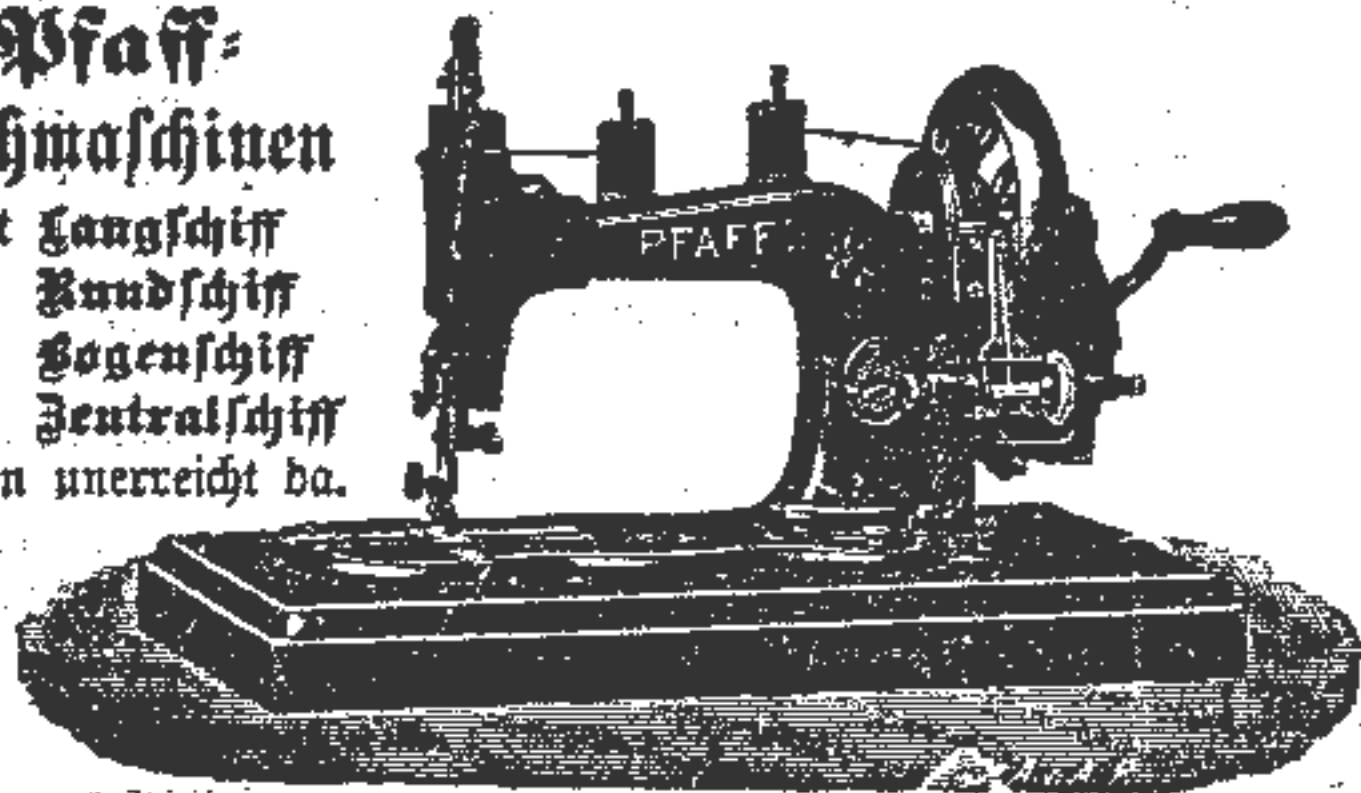
## „Aufwärts!“

Illustrierte Monatschrift zur Weckung und Förderung der Ideale der katholischen studierenden Jugend, besonders an Gymnasien, Real- und Progymnasien, Lehrerseminarien und ähnlichen Anstalten. Redigiert von Dr. Baum. Monatlich erscheint ein Heft von 64 Seiten mit Kunstbeilagen und Textillustrationen. Preis vierteljährlich Fr. 1.50 = Fr. 2.10 = K. 2.10 = Doll. 0.50 bei postfreier Zusendung.

Bestellungen nehmen jederzeit alle Buchhändler und Buchhandlungen des In- und Auslandes entgegen. Bereits erschienene Hefte werden nachgeliefert. Probehefte werden gratis und franco der Verlag. Einzige wissenschaftliche Revue für die katholische studierende Jugend. Empfohlen von der gesamten katholischen Presse. 466

Verlag von J. Günter, Schwyz (Schweiz).

**Pfaff:**  
Nähmaschinen  
mit Langschiff  
" Handschiff  
" Bogenschiff  
" Zentralschiff  
Stehen unerreicht da.



Schriftliche Garantie Günstige Zahlungsbedingungen  
Alleinvertreter 888  
für den Kanton Freiburg und angrenzende Bezirke  
**G. Wäzler, Eisenhandlung, Freiburg**

Das  
**Pensionnat du Père Girard**  
2. Internat des kant. Kolleges St. Michael, Freiburg (Schweiz)  
geleitet von den PP. Franziskanern

nimmt die Schüler des Lyzeums, franz. und deutschen Gymnasiums, der Industrieschule und des Borturles (zur Erlernung des Französischen) auf. Neues Gebäude mit allem Komfort; schöne Lage. Pensionspreis: Fr. 150. Prospekte kostenlos durch den P. Präsekt. 1016

Ein guter 1182

## Junggeselle

findet sofort dauernde Arbeit bei Leo Jenny, Schmiedmeister, Tafers.

## Karrer,

beider Sprachen mächtig, kann sofort eintreten in der Mühle von Perrolles. Ohne gute Referenzen unzulässig zu melden. 1181

Gesucht für den 1. Oktober ein

## Mädchen

von 17 bis 20 Jahren, um in der Haushaltung zu helfen. Gelegenheit das Kochen und die französische Sprache zu erlernen. Lohn nach Uebereinkunft und wenn erwünscht französische Stunden. Mädchen, welches schon gedient hat wird bevorzugt. Man wende sich an Frau Brühler Alpk., Freiburg. 1179

Gesucht eine

## Kellnerin

welche beider Sprachen mächtig ist. 1178 Bahnhofstrasse Freiburg.

## Ein Wagnerlehrling

kann sofort unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei  
Joh. Schaefer, Wagner,  
Leberdorf.

## Landgut

zu verkaufen, im untern Entschel, in der Nähe einer Kantonsstrasse und Eisenbahnstation, einer Käseerei und Milchfabrik, mit 22 bis 58 Jucharten gutem Matt- und Ackerland, hinreichender Ertrag für ungefähr zwölf Rinder, 3 Jucharten schönem Wald, wasserreichem Brunnen, 3 neuen Wohnungen, nebst neuen Betriebsgebäuden, ausgebehrter Obstgarten. Auf Wunsch würde der Viehstand mitverkauft. Antritt auf St. Martin 1906 oder späternach 1907.  
Sich zu wenden an H. Anderset, Farsprecher, Freiburg. 1189

## Magaziner

Junger, kräftiger Mann wird zu baldigem Eintritt gesucht.  
Schriftliche Anmeldungen zu wenden an Witwe J. Wetschen, Metzhandlung, Freiburg. 1160

## Ankauf von Lumpen

Knochen, altem Eisen und verschiedener Metalle, z. B. Kupferkessel, metallene Dosen sowie Abfälle aller Art zu den höchsten Tagespreisen.  
Für eine Postkarte an die genaue Adresse: Dumas, Moritz, rue du Progrès, Freiburg, richten. 1442

## In der Karlotten-Fabrik

Ruprecht & Jenzer, Laupen  
suchen Arbeiterinnen beständige Beschäftigung. 1168

## Zu vermieten

eine schöne Wohnung mit Zubehör. Sich zu wenden an Witwe Bonlauchen, in Tafers. 974

## Trockenbeer-Wein

weiß à Fr. 20. —  
per 100 Liter

unfrankiert ab Station Murten, gegen Nachnahme.  
Fässer zur Verfügung. Chemisch untersucht. Muster gratis u. franco  
Oscar Roggen, Murten. 200



## Rotwein

(Naturwein coustert mit Trockenbeerwein)  
à Fr. 27. — die 100 L.

## Günstige Geldeinlagen

können gemacht werden beim

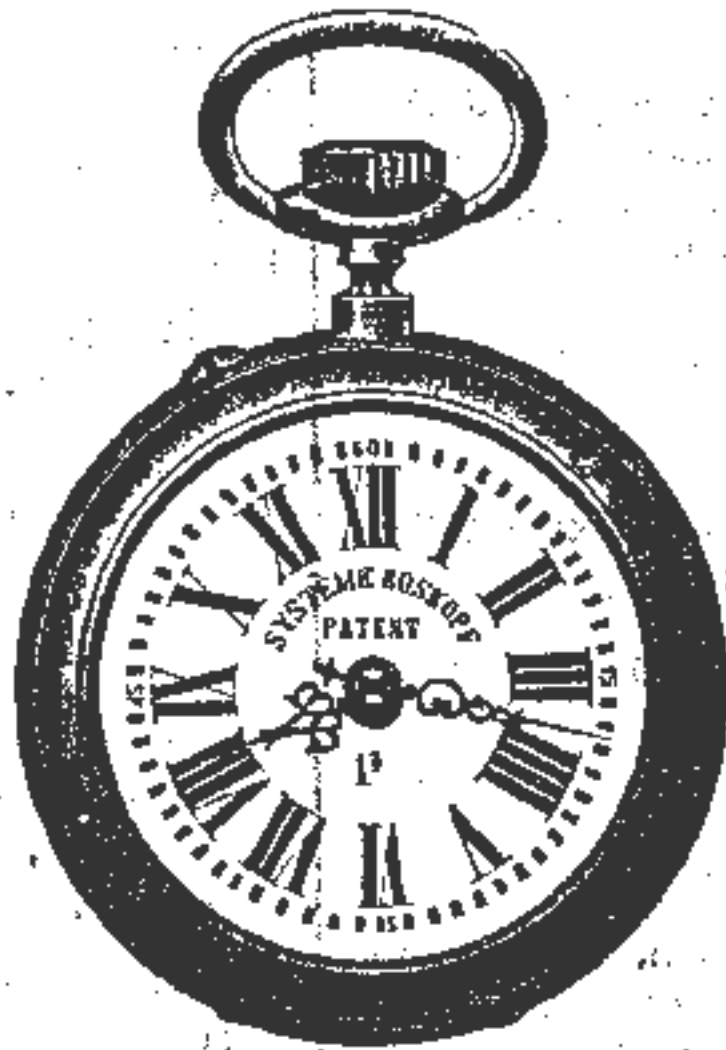
## Raiffeisen-Darlehensverein Alterswyl-St. Antoni

Obligationen à 4%  
Spareinlagen à 4% H 720 F  
Conto Corrent à 3 3/4%

Der Vorstand.

## Neue Buchdruckerei G. Sobel

3, Stalden Freiburg 3, Stalden  
Billigste Bezugsquelle für Druckarbeiten aller Art. 1188  
Geschmackvollste Ausführung — Schnellste Bedienung.



## Immer bereit zum Spedieren

Remontoir-Uhrer, sehr solid, gut reguliert. Größe genau wie nebenstehende Abbildung. Jede Uhr ist für drei Jahre garantiert. Die Uhr wird, wenn sie durch Unfall verdorben, unentgeltlich und sofort repariert.  
Fr. 8.50 in Silber oder schwarzem Stahl.  
Fr. 9.50 in Metall verziert, farbiges Silberblatt.  
Fr. 15. — in Gold. Silber und graviert.  
Franko versandt gegen Nachnahme durch die Fabrik

## L. Werro, Sohn

Mentliler, bei Murten  
Gut renommirtes Haus, gegründet 1898  
Spezielle Werkstätte für Uhrenreparaturen aller Art in billigen Preisen. Man acceptiert als Gegenwert alte goldene und silberne Uhrengehäusen. 402 H 1185 F

## Zu verkaufen oder zu verpachten

Zwei gut gelegene Geländestücke, in Tornay-le-Grand, das eine von 80 Jucharten wovon 8 Wald, das andere von 55 Jucharten wovon 12 Wald. Um sie zu beschaffen, wende man sich an Peter Dagnon, des Fr., in Tornay-le-Grand, und um zu unterhandeln an G. Deschamps, Eisenhauer, in Remond, oder an Eugen Deschamps, Präsident, in Freiburg. 1185

## Spar- u. Leihkasse Dübinger

Wir sind ab 1. Juli 1906 bis auf weiteres Abgeber von:  
**4 1/4 % Obligationen unseres Instituts al pari auf den Namen oder Inhaber**  
laufend, auf 8 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger befristeter Kündigung.  
Wir nehmen im Fernern bis auf weiteres Gelder zur Verzinsung an zu folgenden Bedingungen:  
auf Einlagehefte: 4 0/0  
in Kontokorrent: 3 3/4 0/0  
NB. Letztere zwei Zinsbedingungen treten ab 1. Juli a. c. auch für alle bisherigen Einleger in Kraft.  
Dübinger, den 30. Mai 1906.  
Der Verwaltungsrat.

riken

dt in Bern eine  
as Erzeugnis dieser  
bilingte Berner  
ster Weise verlez

n Rechtes auf  
ise, der mindestens  
ühern Mitarbeitern  
n Verfahrens“  
rufen.  
berg bei Zürich die  
nten und gesetzlich  
1174  
Chocolade-Fabriken:  
li.

**Rotwein**  
(Naturwein couperlert mit  
Trodenbeerwein)  
à Fr. 27.— bis 100 Lt.  
gegen Nachnahme.  
t. Muster gratis u. franko  
Murten. 200

**einlagen**  
erswyl-St. Antoni  
1 %  
1 % H 720 F  
1 1/4 %  
Der Vorstand.

**E. Sobel**  
3, Stalben  
arbeiten aller Art 1183  
Schnellste Bedienung.

**er bereit zum Spedieren**  
vir-Mater, sehr solid, gut regu-  
dröge genau wie nebenstehende Ab-  
Bede Uhr ist für drei Jahre  
tiert. Die Uhr wird, wenn sie  
infall verborben, unentgeltlich und  
repariert.  
O in Mittel oder schwarzem Stahl.  
D in Mittel verglert, farbiges Silber.

— in Contr. Silber und granlet.  
rsandt gegen Nachnahme. Garch  
die Fabrik  
**E. Werro, Sohn**  
ntilier, bei Murten  
miertes Haus, gegründet 1896  
e Ateller für Uhrenreparaturen  
in billigsten Preisen. Man accep-  
Gegenwert alte goldene und sil-  
enfgalen. 402 H1186F

**u verpachten**  
Coray-le-Grand, das eine von  
ucharten wozon 12 Bosh.  
Bagnon, des Fr., in Coray-  
genang, Gluscher, in Ne-  
in Freiburg. 1165

**e Düdinger**  
Abgeber von:  
s Instituts al pari auf  
namen oder Inhaber  
hberther gegenseitige beinomat-  
weiteres Gelder zur Bezugsung  
H2653F 773

l. Juli a. c. auch für alle bis  
**er Verwaltungsrat.**

Beilage zu den Freiburger Nachrichten

Gelobt sei Jesus Christus!

## Zweiter schweizerischer Katholikentag

Freiburg, den 22., 23., 24. und 25. September 1906

### An die Katholiken des Kantons Freiburg

Teure Glaubensbrüder!

In wenigen Wochen werden die Glocken von St. Nikolaus in Freiburg feierlich den zweiten schweizerischen Katholikentag einläuten. Aus allen Gauen unseres Vaterlandes werden die Glaubensbrüder herbeiströmen. Nun denn auf, katholisches Freiburgervolk! zum feierlichen Empfange deiner teuren Mitbrüder! Stimme auch du ein in das großartige Glaubensbekenntnis der gesamten katholischen Schweiz! Halte treu zum Glauben deiner Väter! Er war von jeher das Glück deiner heimatlichen Erde.

Noch lebt in Erinnerung aller Glaubensbrüder unsere erste großartige, segensreiche Tagung von Luzern im September 1903. Im Auftrage des katholischen Volksvereines rufen wir hiemit alle deutschen Pfarreien zur zweiten Tagung in unsere altherwürdige Hauptstadt. Drum Männer und Jünglinge

## Auf nach Freiburg!

Der Katholikentag ist vorab eine furchtlose, offenfreundige Behauptung des katholischen Gottes- und Christusglaubens, eine charakterfeste Bezeugung unserer unverbrüchlichen Treue für Christi Stellvertreter in Rom, eine ehrfurchtsvolle Kundgebung unserer Anhänglichkeit an den hochwürdigsten Diözesanbischof und die Pfarargeistlichkeit.

## Das Organisationskomitee :

### Ehren-Präsident:

Hr. **Python, Georges**, Staatsrat.

### Vize-Ehren-Präsidenten:

Mrg. **Espeiva**, Kantonspräsident.

Hr. **Beck**, Universitätsprofessor.

Mrg. **Currat**, bischöflicher Kanzler.

### Präsident:

Hr. **Bonderweid, Honore**, Hauptmann.

### Vize-Präsident:

Hr. **Conus**, Chorherr.

### Sekretär:

Hr. **Collaud**, Bürochef.

### Mitglieder:

H. **Beck, Ernest**, Ammann.

Dr. **Bovet**, Professor im Seminar.

**Builleret, A.**, Oberamtmann.

**Bossens**, Chorherr.

**Schaller, M.**, Professor im Kollegium.

**Bise**, Staatseintnehmer.

H. **Cremaud**, Sekretär.

**Abbé Bondallaz**, Professor.

**Joye, Paul**, Assistent.

**Lechtermann, Max**, Museumskonservator.

**Mouney, C.**, Stationschef.

**Brunhes**, Professor, Präsident der Konferenzen

des hl. Vinzenz v. Paul an der Universität.

**Menoud, Paul**, Präsident des Cercle catho-  
lique.

**Brühlhart**, Direktor, Präsident des Cécilienvereins.

**Lampert**, Professor, Präsident der kantonalen  
statistischen Gesellschaft.

**Beck, A.**, Direktor, Präsident der Konferenzen  
des hl. Vinzenz v. Paul.

**Gschwend**, Redaktor, Präsident der Männer-  
und Gefellen-Vereine.

**Corboud**, Direktor, Präsident der Mutuelle.

**Abbé Andrey**, Präsident der kantonalen  
schweizerischen Studentenverbindung.

**Gedrich, J.**, Bureauangestellter, Präsident der  
Concordia.

**Wacherel, C.**, Präparator, Präsident der  
Freiburgia.